

01.01.2026 um 07:15 Uhr

**hr3 MOMENT MAL**



Ein Beitrag von

**Dr. Fabian Vogt,**

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

## Die Jahreslosung feiert das Neue

*Moderator/in: Die Kirchen in Deutschland suchen übrigens seit fast 100 Jahren für jedes Jahr einen Vers aus der Bibel aus, der als Motto über dem Jahr steht. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Wie heißt denn das Motto für 2026?*

### **„Siehe, ich mache alles neu“ – das Motto für 2026**

Fabian Vogt: Das Motto für 2026 lautet: „Siehe, ich mache alles neu!“ ([Offenbarung 21,5](#)). Also ein richtig Mut machender Vers. Das ist in der Bibel ein Versprechen Gottes: Veränderung ist möglich.

### **Hoffnung und Erneuerung in unsicheren Zeiten**

Die Krisen und Herausforderungen unserer Zeit können überwunden werden. Es gibt die Möglichkeiten der Erneuerung – für die Gesellschaft, aber auch für jeden Einzelnen. Wenn ich das glaube, dann schaue ich nicht mutlos und desillusioniert auf das neue Jahr, sondern voller Hoffnung und Zuversicht.

### **Der Aufruf zum genauen Hinsehen – „Siehe!“**

Ich finde, das können wir gerade gut gebrauchen. Auch weil das kleine Wort „Siehe!“ deutlich macht: Schau mal genau hin. Es tut sich schon was. Es ist gar nicht alles so schlecht: „Siehe, ich mache alles neu!“

*Moderator/in: Und was genau macht Gott neu?*

## **Was Gott neu macht: Eine Welt ohne Leid**

Fabian Vogt: In der Bibel steht, es wird eine Welt geben, in der Gott alle Tränen abwischen wird. Da wird kein Leid, keinen Schmerz und kein Geschrei mehr sein.

## **Vision einer hoffnungsvollen Zukunft**

Das klingt nach ferner Zukunft. Doch ich stelle mir natürlich heute schon die Frage: Wie könnte eine Welt aussehen, in der niemand mehr weinen muss?

## **Motivation für das neue Jahr: Neues suchen und tun**

Mir macht das Mut. Ich glaube, so eine Welt ist möglich. Und Gott arbeitet daran mit. Das motiviert mich, im neuen Jahr das Neue zu suchen – und Neues zu tun.